

## Resolution

### Freiheit des Worts für Can Dündar – Freiheit des Worts in der Türkei

Der türkische Premierminister Erdoğan hat gegen den renommierten Journalisten, Autor und Dokumentarfilmer Can Dündar bei der Staatsanwaltschaft Klage eingereicht. Darin wird Dündar vorgeworfen, er habe den Premierminister in seiner Kolumne am 18. April 2014 in der Tageszeitung „Cumhuriyet“ diffamiert.

Wir sind zutiefst besorgt über die Vorgehensweise des türkischen Premierministers, der wiederholt oppositionelle Politiker, Kulturschaffende, Autoren und Journalisten wegen angeblicher Beleidigung oder Diffamierung vor Gericht bringt.

Es ist zu befürchten, dass die Staatsanwaltschaft gegen Dündar in allernächster Zeit Anklage wegen angeblicher Verleumdung erheben wird.

Die Klage gegen Dündar reiht sich in die aufsehenerregenden Fälle der jüngsten Zeit ein, in denen der türkische Ministerpräsident gegen prominente Kritiker in den Medien vorgeht. Gegenwärtig sitzen rund sechzig Journalisten in der Türkei im Gefängnis.

Can Dündar darf nicht der nächste werden.

Es ist grundsätzlich nicht hinnehmbar, dass oppositionelle Journalisten und Schriftsteller in der Türkei von ihrem Recht auf Meinungs- und Pressefreiheit keinen Gebrauch machen dürfen. Kritik an Regierungen und Regierenden ist fundamentaler Bestandteil der Meinungsfreiheit, der Freiheit des Worts.

Für das PEN-Zentrum Deutschland

Regula Venske  
Generalsekretärin